

„Kids Go Digital“

Lehrstuhl für Grundschulpädagogik erhält Bayerischen Pädagogikpreis des BLLV

Eichstätt (EK) Das Projekt „Kids Go Digital“ des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik der KU ist von der Akademie des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV) mit dem „Bayerischen Pädagogikpreis“ in der Kategorie „Pädagogik innovativ“ ausgezeichnet worden.

Im Zentrum des prämierten Lehrkonzeptes steht ein bewusster und kompetenter Einsatz von digitalen Medien im Grundschulunterricht. Die Jury entschied sich unter den 43 Einsendungen für das Projekt von Professor Dr. Klaudia Schultheis, Dr. Petra Hiebl und Edgar Mayer (Konrektor an der Grund- und Mittelschule Großmehring), die sich über 10 000 Euro Preisgeld freuen können. „Bei dem Projekt hat uns vor allem die Interaktion zwischen Schülern und Studierenden überzeugt“, erklärte BLLV-Präsidentin Simone Fleischmann.

Es sei kein Zufall, dass der Preis an ein Projekt verliehen werde, das sich mit dem Thema

Digitalisierung befasse. Es sei auch kein Zufall, dass bei dem Projekt „genau hingeschaut worden ist, was Kinder wollen und brauchen“, betonte die BLLV-Präsidentin.

Das Eichstätter Projekt „Kids Go Digital“ ist ein Lehrprojekt im Rahmen der Grundschullehrer- und Lehrerausbildung an der KU. Im Sommersemester 2017 erarbeiteten rund 50 Studierende erstmals im Rahmen eines Seminars Unterrichtsprojekte zum Sachunterricht mit Schulen aus dem Eichstätter Raum. Mit Hilfe von Computer, Tablets, Internet und verschiedenen Apps wurden einfallsreich und kreativ Erklärvideos erstellt, Experimente aufgezeichnet und Unterrichtsergebnisse dokumentiert. Dabei wurde beispielsweise die Architektur von Jurahäusern präsentiert oder das Thema „Wasser“ als Film aufbereitet. Dieses Lehrprojekt wird nun in jedem Sommersemester angeboten. „Kids Go Digital“ deckt drei Bereiche ab: Es zielt auf zukunftsrelevante professionelle Kompetenzen von



Preisübergabe (vordere Reihe von links): Eva Gottstein, Petra Hiebel und Klaudia Schultheis, Edgar Mayer, Reinhard Eichiner und Klaus Wild sowie (hintere Reihe von links) Simone Fleischmann, Klaus Wenzel und Florian Rieß.

Foto: BLLV

Lehramtsstudierenden. Daneben trägt es zur Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer der beteiligten Klassen bei. Schließlich werden die Grundschulkin- der mit Tablets, Apps, Internet und Computer vertraut und lernen, diese sinnvoll für das eigene Lernen einzusetzen. Studierende führten die Projekte in

Gruppen mit Begleitung der jeweiligen Klassenlehrerinnen und -lehrer und der Dozentinnen und Dozenten an den Schulen durch. Inspiriert wurde das Projekt durch die „Kids' Conference“ an der Eichstätter Partneruniversität Australian Catholic University (ACU) in Melbourne.